

„Lasst uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen“

American Association of Orthodontists gab mit eindrucksvoller Eröffnungsfeier Startschuss für 103. AAO-Kongress auf Hawaii



Musikalische Darbietungen entführten die Gäste der Eröffnungsfeier in die faszinierende Kultur der Hawaiianischen Inseln.

Honolulu (cs) – Von den 4.000 km entfernten Marquesas, einer Inselwelt fast am Äquator gelegen, kamen die ersten Polynesier einst nach Hawaii. Mit ihren 30 Meter langen Doppelrumpf-Kanus mit Segeln aus Kokosgewebe segelten sie über die schier unendlichen Weiten des Pazifik und besiedelten zwischen 300 und 500 n. Chr. den bis dahin unbewohnten Archipel. „Und wie sie einst „Aloha“ sagten zu jedem, der ihre wunderschönen Inseln betrat, heißen sie auch heute jeden Gast herzlich mit diesem lyrisch klingenden Wort willkommen. Und so wie sie einst aufbrachen und dieses Paradies entdeckten, lasst heute auch uns gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. „Aloha“ und „E Komo Mai“ (Willkommen) zum 103. Kongress der American Association of Orthodontists.“ Mit

diesen Worten eröffnete AAO-Präsident James E. Gjerset das diesjährige Meeting auf den Hawaiianischen Inseln und gab zugleich dessen Motto „Die Zukunft lenken – eine Entdeckungsreise“

„Die Zukunft lenken – eine Entdeckungsreise“

bekannt. Man sei zusammen gekommen, um gemeinsam mit Kollegen aus aller Welt zu studieren, zu lernen und mit dem erworbenen Wissen die Zukunft zu steuern. „Dieser Kongress bringt nicht nur uns Kieferorthopäden und unsere Angestellten zusammen, sondern auch unsere Familien, unsere Freunde und Aussteller“, so Gjerset weiter in seiner Eröffnungsrede. So habe man bei der Planung des diesjährigen Kongresses bewusst die Ha-

waiianischen Inseln als Gastgeber gewählt, da diese auf Grund ihrer faszinierenden Kultur und Natur unzählige Möglichkeiten bieten, gemeinsam mit Kollegen und der Familie auf Entdek-

kungsreise zu gehen. Aus diesem Grund wurde auch der Ablauf des wissenschaftlichen Vortragsprogrammes sowie der parallel stattfindenden Ausstellung zum ersten Mal so geplant, dass lediglich die Hälfte eines jeden Tages der Fortbildung gewidmet ist, während die Nachmittagsstunden Raum für Erkundungstouren und Entspannung bieten sollen. Ein umfangreiches Nachbarinsel-Programm wird zudem die Hawaii-Erlebnisse und

Erfahrungen optimieren. So forderte auch Hawaii's Lt. Governor James R. „Duke“ Aiona Jr. die anwesenden Gäste der AAO-Eröffnungsfeier im Fort DeRussy Beach Park, Honolulu, dazu auf, nicht nur in den Kongress- und Ausstellungshallen zu verweilen, sondern „Land und Leute mit einem Lächeln auf den Lippen“ kennen zu lernen.

Während General Chair Arnold J. Hill mit Präsident James E. Gjerset, den Scientific Program Co-Chairs Robert J. Isaacson, Stephen F. Litton, Orthodontic Staff Program Co-Chair John S. Kanyusik, Orthodontic Staff Programm Co-Chair Stephen C. Roehm, den Doctors' Roundtable Co-Chairs Michael A. Fuchs und Brent E. Larson, den Orthodontic Staff Roundtable Co-Chairs Terry A. Guenther und James G. Klarsch sowie Local Arrangements Chair Lili K. Horton den Planungsausschuss des 103. AAO-Kongresses vorstellte, hieß Präsident James E. Gjerset die Vertreter des AAO-Aufsichtsrates willkommen. Diese sind neben seiner Person der künftige Präsident James J. Caveney, der vorherige Präsident Frederick G. Preis, Schatzmeister und Vertreter der Great Lakes Association Terry R. Pracht, B. Melvin DeSoto (Southwestern Society), Donald R. Joondeph (Pacific Coast Society), William C. Gaylord (Rocky Mountain Society), Raymond George Sr. (Northeastern Society), Robert J. Bray (Middle Atlantic Society), Lee W. Graber (Midwestern Society), Michael B. Rogers (Southern Association), die Sprecherin des Hauses E. Vann Greer, David L. Turpin (Editor) sowie Executive Director Thomas A. Watters.

Die wohl bewegendste Rede der gesamten Feier unweit des Strandes von Waikiki hielt Nainoa Thompson von der Polynesian Voyaging Society.

Dieser erzählte von seinem verstorbenen Freund, einem einstigen Crew-Mitglied des später verunglückten Spaceshuttles Columbia, der ihn stets vor Augen führte, wie wichtig es ist, seine Heimat zu achten, zu schützen und zu ehren. Und genau diese Botschaft gab er nun an die versammelten Gäste des AAO-Kongresses weiter. Mögen sie genauso

stolz auf ihre jeweilige Heimat sein, wie er es auf dieses Inselparadies ist. Eingeraht wurde die gesamte Eröffnungsfeier von diversen polynesischen Darbietungen. Ob Hula- oder Feuertänze, Lieder des Honolulu-Knabenchors oder der faszinierende Auftritt der Fire Knife Dancers – sofort wurde man in die wundervolle Kultur dieser Inseln entführt und auf eine zwar wissenschaftlich auf höchstem Niveau stattfindende, jedoch ebenso entspannte Kongresswoche eingestimmt. **KS**



Die US-Marine Corps Color Guard bei der Präsentation der Fahnen.



In Aktion: die Taiko Drummers.



AAO Präsident James E. Gjerset eröffnet den 103. Kongress der American Association of Orthodontists.



Vier der 14 Vertreter des AAO-Board of Trustees (v.l. David L. Turpin, E. Vann Greer, Thomas A. Walters und Lee W. Graber).



Sie bekamen keine „heißen Füße“ – die Fire Knife Dancers.



Lt. Governor James R. „Duke“ Aiona Jr. fordert die Kongressteilnehmer auf, Land und Leute kennen zu lernen.



Nainoa Thompson von der Polynesian Voyaging Society erklärte, warum für ihn Hawaii eine ganz besondere Bedeutung hat.



Mit einem Feuerwerk über dem Pazifik endete die Eröffnungsfeier im Fort DeRussy Beach Park, Honolulu.